

Doppelpeilung (Segellexikon)

Mithilfe von Doppelpeilung kann die exakte Position eines Schiffes auf hoher See bestimmt werden. Dafür werden zwei Messungen von zwei verschiedenen Standorten aus durchgeführt.

Zunächst wird der Winkel zwischen dem Schiff und einem bekannten festen Punkt an Land, wie einem Leuchtturm oder einer Inse, an Deck des Schiffs gemessen. Die zweite Messung wird an Land durchgeführt und misst ebenfalls den Winkel zwischen Schiff und demselben Standort an Land.

Aus dem Vergleich beider Messungen kann die exakte Schiffsposition bestimmt werden. Die Doppelpeilung war früher eine wichtige Messmethode in der Schifffahrt. Dank modernen Navigationsmethoden wie GPS wird sie heute nur noch selten verwendet. Sollte das moderne Navigationsequipment mal ausfallen, ist es trotzdem sinnvoll, die Doppelpielung zu beherrschen.

Insgesamt ist die Doppelpeilung ein wichtiger Teil der Schifffahrtsgeschichte und hat eine bedeutende Rolle bei der Bestimmung von Schiffspositionen auf hoher See gespielt. Heute wurde die Messmethode weitestgehend durch GPS ersetzt.